



# Krisenkommunikation

## Checkliste für die Pfarrei

### 1. Sofortmaßnahmen (innerhalb der ersten 30 Minuten)

- Ruhe bewahren, Überblick verschaffen
- Pressesprecher der Erzdiözese Freiburg kontaktieren
- Pfarrer / Leitungsteam informieren
- Sicherheitslage prüfen (z.B. Polizei, Rettungsdienste, Gefahrensituation)
- Internes Notfallteam aktivieren (falls vorhanden)

### 2. Information bündeln

- Was ist passiert? (Fakten, keine Spekulation)
- Wer ist betroffen? (Personen, Gruppen, Öffentlichkeit)
- Welche Maßnahmen wurden bereits getroffen?
- Gibt es bereits Medienanfragen?

### 3. Abstimmung mit der Erzdiözese

- Rücksprache mit dem Pressesprecher der Erzdiözese halten (Sprachregelung, Medienanfragen)
- ggf. juristische und fachliche Einschätzung einholen
- Freigabe für erste Stellungnahme / Kommunikationsschritte einholen

### 4. Erste Kommunikation vorbereiten

- Kurze interne Info für Hauptamtliche, Ehrenamtliche, Gremien und Pfarrei
- Presse- oder Website-Statement (nur in Abstimmung mit der Erzdiözese)
- Social-Media-Kommunikation beobachten / ggf. pausieren
- Einfühlsame und klare Sprache verwenden (keine Schuldzuweisungen)

### 5. Dokumentation & Nachbereitung

- Alle Kommunikationsmaßnahmen dokumentieren
- Gesprächsprotokolle, Mails, Aussagen sichern
- Nachbesprechung im Team / mit der Erzdiözese planen
- Lessons Learned: Was war gut, was kann verbessert werden?

### 6. Hilfreiche Kontakte (an einem Ort verfügbar halten)

- Pressesprecher der Erzdiözese Freiburg (pressesprecher@ebfr.de)
- Pfarrbüro, Leitungsteam
- Generalvikar, Justitiariat und Fachabteilungen im Ordinariat
- Polizei / Rettungsdienste vor Ort